



ERGEBNISSE 1–9/2011
SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 15. November 2011

SEMPERIT 

WESENTLICHE HIGHLIGHTS

SEMPERIT 

Fortsetzung des Wachstumskurses in Q3/11

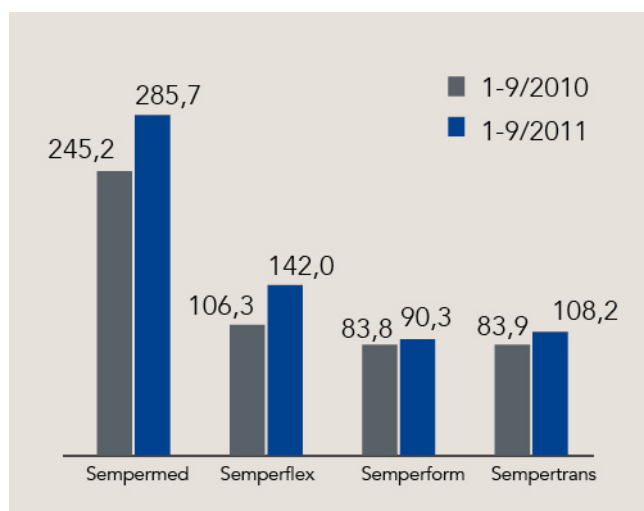
- Umsatz erhöht sich um 20,6%
 - Mengenwachstum vor allem bei Operationshandschuhen im Segment Sempermed sowie in den Segmenten Semperflex und Sempertrans
 - Zeitlich verzögerte Weitergabe von Rohstoffpreiserhöhungen an Kunden
- Operatives Ergebnis (EBIT) um +6,1% gesteigert
 - Erfreuliches Wachstum bei Semperflex
 - Turnaround bei Sempertrans setzt sich fort
 - Sempermed aufgrund höherer Rohstoff- und Anlaufkosten rückläufig
 - Semperform im 3. Quartal gut unterwegs
 - Überdurchschnittlicher Anstieg des Materialaufwands um 29,6 %
- Periodenüberschuss steigt um 18,7%
- Sehr solide Kapitalstruktur und Nettoliquidität
- Ausblick 2011
 - Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr und zufriedenstellendes Ergebnis erwartet
 - Zufriedenstellende Kapazitätsauslastung
 - Entspannung bei Rohstoffpreisen in Q4/11

Konzernergebnisse 1-9/2011

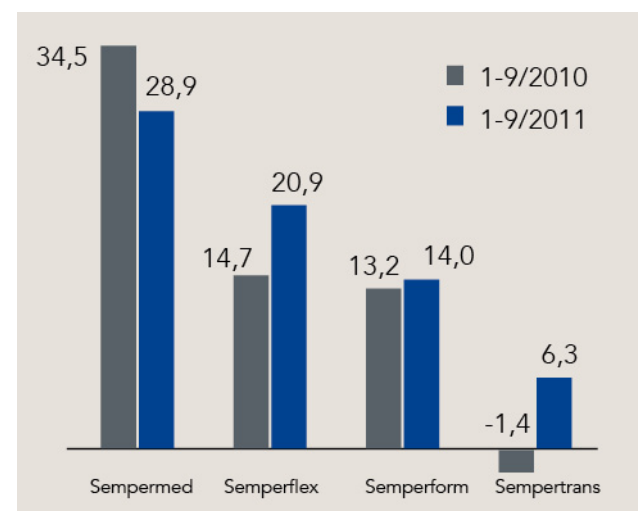
(in Mio. EUR)

	1-9/2011	1-9/2010	Veränd. ¹⁾
Umsatzerlöse	626,2	519,3	+ 20,6 %
EBIT	64,9	61,2	+ 6,1%
EBIT-Marge	10,4 %	11,8 %	- 1,4 PP
Periodenüberschuss	40,7	34,3	+ 18,7 %
Eigenkapitalrentabilität	15,2%	13,6%	+ 1,6 PP

Segment-Umsätze (in Mio. EUR)



Segment-EBITs (in Mio. EUR)



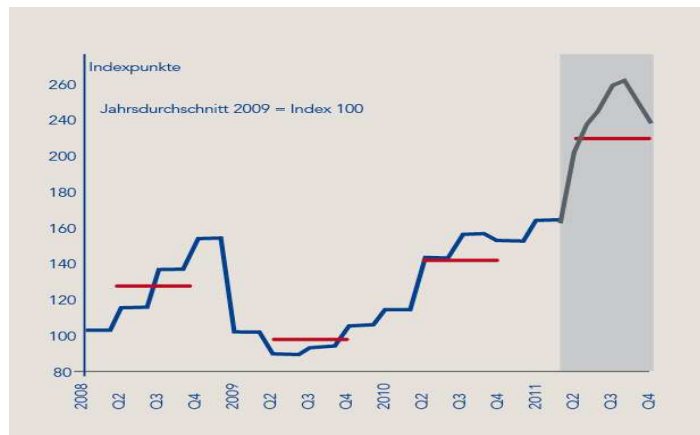
SEMPERIT 

Temporäre Entspannung auf Rohstoffseite

Naturkautschuk (in EUR/kg)



Synthesekautschuk



- Vermehrte Zurückhaltung der abnehmenden Industrien aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten
- Anhaltend hohe Volatilitäten
- Naturkautschuk
Weitere Rückgänge im 3. Quartal nach starkem Aufwärtstrend am Jahresbeginn
- Synthesekautschuk
Zeitlich verzögerter Preisrückgang
Eingeschränkte mengenmäßige Verfügbarkeit hat sich im Quartalsverlauf entspannt

Quelle: Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.

SEMPERIT 

OPERATIVE PERFORMANCE

SEMPERIT 

Sempermed

(in Mio. EUR)	1–9/2011	1–9/2010	Veränd. ¹⁾
Umsatz	285,7	245,2	+ 16,5 %
EBITDA	36,2	41,6	- 13,0 %
EBIT	28,9	34,5	- 16,2 %
EBIT-Marge	10,1 %	14,1 %	- 4,0 PP
Investitionen	18,2	19,5	- 6,7 %

- Umsatzwachstum aus Preis (+12,3 PP) und Menge (+4,2 PP)
- 3% Mengenzuwachs bei Untersuchungs- und Schutzhandschuhen; erfreulich in USA und Südamerika, unterdurchschnittlich in Europa und Asien
- Absatzmenge bei Operationshandschuhen steigt um 10%; Nachfrage hält sich auf hohem Niveau
- Zunehmender Preisdruck durch aggressive Preispolitik einiger Mitbewerber
- EBIT-Rückgang reflektiert zeitlich verzögerte Weitergabe der steigenden Rohstoffpreise und Anlaufkosten des neuen Werkes in Surat Thani (Thailand)
- Surat Thani (SSC4) ist gestartet, Kapazität 2012: 3 Mrd. Stück, 4,7 Mrd. Stück im Endausbau

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

Semperflex

(in Mio. EUR)	1–9/2011	1–9/2010	Veränderung ¹⁾
Umsatz	142,0	106,3	+33,6 %
EBITDA	28,7	22,1	+29,6 %
EBIT	20,9	14,7	+41,8 %
EBIT-Marge	14,7 %	13,9 %	+ 0,8 PP
Investitionen	11,3	10,7	+6,3 %

- Umsatzwachstum vor allem durch Mengen- (+ 26,1 PP) aber auch Preiseffekte (+ 7,5 PP)
- Nach starkem Auftragswachstum im 1. Halbjahr Konsolidierung der Nachfrage im 3. Quartal; Anpassung der Produktionskapazitäten
- Abschwächung betrifft in unterschiedlichem Ausmaß alle Business Units
- Hohe Lagerbestände bei Kunden und konjunkturelle Unsicherheiten
- EBIT Q3/11 leicht beeinträchtigt durch planmäßige Revisionsstillstände

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

Semperform

(in Mio. EUR)	1–9/2011	1–9/2010	Veränderung ¹⁾
Umsatz	90,3	83,8	+7,7 %
EBITDA	17,8	18,1	-1,8 %
EBIT	14,0	13,2	+5,5 %
EBIT-Marge	15,5 %	15,8 %	-0,3 PP
Investitionen	5,2	4,3	+20,3 %

- Umsatzwachstum durch positiven Preiseffekt (+ 14,3 PP) trotz negativem Mengeneffekt (-6,6 PP)
- Umsatzverflachung durch preisbewußte Steuerung der Absatzmenge im 3. Quartal bei Profilen für Fenster- und Fassadenbau
- Sehr zufriedenstellende Entwicklung bei Industrieformteilen und bei Sonderanwendungen
- Verschärfung der Wettbewerbssituation bei Handläufen in China
- EBIT profitiert von Preiserhöhungen und effektivem Kostenmanagement; deutlicher Margenanstieg in Q3/11

SEMPERIT 

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

Sempertrans

(in Mio. EUR)	1–9/2011	1–9/2010	Veränderung ¹⁾
Umsatz	108,2	83,9	+29,0 %
EBITDA	9,1	0,9	+ 917,1 %
EBIT	6,3	-1,4	n.a.
EBIT-Marge	5,8 %	-1,7 %	+ 7,5 PP
Investitionen	1,0	3,5	- 70,3 %

- Fortsetzung der erfreulichen Umsatz- und Ertragsentwicklung
- Umsatz steigt vorwiegend durch Preis- (+23,4 PP) aber auch Mengeneffekte (+ 5,6 PP)
- Attraktive Großaufträge von Bergbaukunden in Südamerika und Asien; gute Auftragslage bis in das 4. Quartal hinein
- EBIT-Turnaround beschleunigt sich im 3. Quartal durch rohstofforientierte Preispolitik, Produktgestaltung und konsequentes Kostenmanagement
- Streik in indischer Produktionsstätte seit September 2011

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

FINANZIELLE PERFORMANCE

SEMPERIT 

Ertragsorientiertes Wachstum

G&V-Rechnung in Mio. EUR	1–9/11	1–9/10	Veränderung ¹⁾
Umsatz	626,2	519,3	+20,6 %
BV + akt. EL	12,5	15,7	-20,1 %
Betriebsleistung	638,7	535,0	+19,4 %
So. betriebl. Erträge	19,5	14,6	+32,9 %
Materialaufwand	-397,9	-307,0	+29,6 %
Personalaufwand	-87,4	-79,0	+10,7 %
So. betriebl. Aufwend.	-86,2	-80,7	+6,9 %
EBITDA	86,6	82,9	+4,5 %
Abschreibungen	-21,8	-21,8	0 %
EBIT	64,9	61,2	+6,1 %
Finanzergebnis	-11,5	-13,7	+16,1 %
EBT	53,3	47,4	+12,5 %
Steuern	-12,6	-13,1	- 3,8 %
Periodenüberschuss	40,7	34,3	+18,7 %

- So. Erträge erhöhen sich vor allem durch Schadensvergütungen
- Materialaufwand steigt unter dem Eindruck der Rohstoffpreise
- Anstieg der Personalaufwendungen bedingt durch den Kapazitätsausbau in Thailand
- Finanzergebnis verbessert sich durch niedrigere Ergebniszuweisung an Minderheitsgesellschaften (v.a. in Sempermed)
- Steuerquote sinkt durch höhere Ergebnisse aus Niedrigsteuerregionen
- Periodenüberschuss steigt um 18,7 %

SEMPERIT 

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

Cash-flow reflektiert solide Performance

Cash-flow in Mio. EUR	1–9/2011	1–9/2010	Veränderung ¹⁾
CF aus dem Ergebnis	71,3	70,9	+0,6 %
CF aus der Betriebstätigkeit	9,1	25,6	-64,5 %
CF aus der Investitionstätigkeit	-34,2	-49,3	-30,6 %
CF aus der Finanzierungstätigkeit	-21,2	-44,2	-52,1 %
Nettozufluss/-abfluss liquider Mittel	-46,2	-67,8	-31,8 %
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	90,2	114,9	-21,5 %

- Working Capital-Anstieg spiegelt Ausweitung der Geschäftstätigkeit wider
- Investitionen sinken um 5,2 % auf 36,1 Mio. EUR; in erster Linie in Asien und in Tschechien
- Weiterhin hoher Liquiditätspolster in Höhe von 79,5 Mio. EUR (Liquide Mittel abzügl. Verb. an Kreditinstitute)

¹⁾ Entspricht der tatsächlichen prozentualen Veränderung auf Basis ungerundeter, exakter Werte.

AUSBLICK

SEMPERIT 

Ausblick – 2011

- Medizin: anhaltend gute Nachfrage aber Preisdruck, Bedarf an Nitrilhandschuhen steigt
- Industrie: Deutliche Konsolidierung der Nachfrage
- Gute Auftragsbestände, aber erste Kapazitätsanpassungen
- Weitere Entspannung bei den Rohstoffpreisen und bessere Verfügbarkeit
- Deutliches Umsatzwachstum in 4Q/11 im Vergleich zum Vorjahr; aufgrund von Saisonalität und Revisionsstillständen aber unter dem Niveau von 3Q/11
- Dank fortgesetzter Produktivitätssteigerungen und Effizienzverbesserungen zufriedenstellendes Ergebnis
- Ausbau der Produktionskapazitäten verläuft planmäßig

Disclaimer

Die in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf und keine Aufforderung oder Einladung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien der Semperit AG Holding dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die in diesem Bericht enthalten Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden.